MSC Ranzel 1952 e.V. im ADAC Ortsclub im ADAC ADAC

MSC Wachtberg e.V. im ADAC Ortsclub im ADAC ADAC

PKW

Geschicklichkeitsfahren

ADAC PARCOURS RACING

für Jedermann und Anfänger

2 Wettbewerbe an einem Tag

Stadtmeisterschaft Niederkassel 2024

Am 07. April. 2024

Kopernikus-Gymnasium

53859 Niederkassel –Ranzel

Start 1 07.04.24 10:00 Uhr MSC- Ranzel e.V.im ADAC
Start 2 07.04.24 13:00 Uhr MSC- Wachtberg e.V.im ADAC

info@msc-ranzel.de

ADAC PARCOURS RACING

oder: die motorsportliche Alternative
für den kleinen Geldbeutel

Es gibt sie tatsächlich: die Alternative für aktive Fahrer und Fahrerinnen, die sich ein reinrassiges Rennauto nicht leisten können oder wollen, aber dennoch mit ihrem Alltagsfahrzeug sportlich unterwegs sein wollen. Beim ADAC Parcours Racing kommt es darauf an, einen Kompromiss zwischen fahrerischem Geschick und Fahrzeugbeherrschung einerseits und Geschwindigkeit andererseits zu finden. Denn in möglichst kurzer Zeit müssen definierte Aufgaben und Hindernisse fehlerfrei bewältigt werden. Durchaus eine Sache für Spezialisten und Spezialistinnen, aber auch für alle, die mit geringem finanziellen Aufwand Motorsport betreiben möchten.

Das ADAC Parcours Racing hat seine Wurzeln im Automobil- und Geschicklichkeitsturnier, das in den 1950er-Jahren als Verkehrssicherheitsmaßnahme gestartet wurde. Der Wettbewerbs- und Sportaspekt gewann über die Jahrzehnte - auch durch entsprechende Regeländerungen – mehr und mehr die Oberhand, und entwickelte sich so zu einem echten Motorsport. Dieser Entwicklung wurde mit dem neuen Namen „ADAC Parcours Racing“ Rechnung getragen, auch zur Abgrenzung zu den Verkehrssicherheits-Turnieren anderer Organisationen.

In welcher Gruppe kann ich mitfahren?

Es wird in drei verschiedenen Klassen gefahren. Im Gegensatz zu anderen Motorsportarten entscheidet hier nicht PS-Zahl oder Hubraum, in welcher Gruppe man startet - die Einteilung richtet sich einzig und allein nach den fahrerischen Fähigkeiten.

In der Gruppe A, der Klasse der "Profis", wird um die regionale Meisterschaft gefahren. Die Besten dieser Klasse qualifizieren sich zur Deutschen Meisterschaft.

Die Gruppe B ist die Klasse der "Geübten". Das sind all diejenigen, die im Parcours Racing schon Erfahrung gesammelt haben und auch regelmäßig daran teilnehmen.

Die Gruppe C schließlich ist denen vorbehalten, die erst wenige oder noch keine derartige Veranstaltung gefahren sind, die diesen Sport einfach mal testen wollen, bis hin zum Führerscheinneuling.

Mit welchem Fahrzeug kann ich starten?

Beim ADAC Parcours Racing kann mit jedem Fahrzeug, das ordnungsgemäß zugelassen und versichert ist, gefahren werden - von Smart bis Maybach, von Trabbi bis Ferrari. Damit niemand wegen des Fahrzeugs Vor- oder Nachteile hat, werden die Parcoursaufgaben individuell auf jede Fahrzeug- und Reifengröße eingestellt.

Brauche ich eine Lizenz?

Das Parcours Racing gehört zu den lizenzfreien Motorsportarten, d.h. zur Teilnahme genügt der Besitz eines gültigen Führerscheins. Eine Mitgliedschaft im ADAC ist nicht zwingend erforderlich, allerdings erfolgt in diesem Fall keine Wertung in den Meisterschaften der Gruppen A und B.

© AMC Mittlerer Neckar

Und wie sieht nun ein typischer Parcours aus?

11 Aufgaben, 12 Richtungswechsel zwischen vorwärts/rückwärts und umgekehrt, 18mal Kuppeln und Schalten, dazwischen unzählige Brems- und Beschleunigungsvorgänge ...und das alles fehlerlos und in weniger als 80 Sekunden (zumindest, wenn man in der Gruppe A ein Wörtchen mitreden will) ... das ist die Herausforderung, die auf die Teilnehmenden einer typischen Parcours-Racing-Veranstaltung warten. Im Folgenden eine Auswahl der möglichen Aufgaben:

Aufgabe 1: Spurgasse freiliegend

Das Auto muss mit den rechten Rädern durch eine 2 Meter lange Gasse gefahren werden, die durch zwei Bretter begrenzt ist ... natürlich ohne die Bretter zu berühren. Das Problem dabei: die Gasse ist nur ein paar Zentimeter breiter als die Reifen ... exakt mittiges Anfahren im rechten Winkel zum Hindernis ist also Voraussetzung für ein Erfolgserlebnis. Bei Vollgas im zweiten Gang wird die Spurgasse schnell zum berühmten Ritt auf der Rasierklinge.

Aufgabe 2: Slalom vorwärts

Vier versetzte Slalomtore im Abstand von jeweils 8 Metern ... gefahren im zweiten Gang bringt diese Aufgabe Fahrwerk, Fahrer und Fahrerin an die Haft- und Belastungsgrenze. Die Breite der Tore richtet sich nach der Fahrzeugbreite und es bleiben nur etwa 25 cm Platz auf jeder Seite. Gesucht wird also der beste Kompromiss zwischen Geschwindigkeit und Genauigkeit.

Aufgabe 3: Wand vorwärts

Die erste Vollbremsung steht an: eine Wand, bestehend aus einem Holz- oder Kunststoffgatter, stellt sich in den Weg. Innerhalb einer Zone von 15 cm vor dem Hindernis muss das Auto zum Stehen gebracht werden ... natürlich ohne die imaginäre Wand zu berühren. Das ist im Verhältnis etwa so, also ob man einen Ozeandampfer auf Badetuchlänge an die Kaimauer fahren würde ... aus voller Fahrt und mit nur einer Bremsung!

© AMC Mittlerer Neckar

Aufgabe 4: Slalom rückwärts

Das erste Hindernis in Rückwärtsrichtung ist der Slalom. Wie beim Slalom vorwärts stehen die Tore im Abstand von 8 Metern, allerdings sind hier „nur“ drei der engen Slalomtore zu bewältigen. Die geringste Abweichung des Lenkeinschlags von der Idealposition führt unweigerlich zum Scheitern. Kein Grund übrigens für die Besten, diese Aufgabe nicht mit Vollgas in Angriff zu nehmen. Dadurch zählt der Slalom rückwärts mit zum spektakulärsten Teil des Parcours Racing.

Aufgabe 5: Einparken rechts

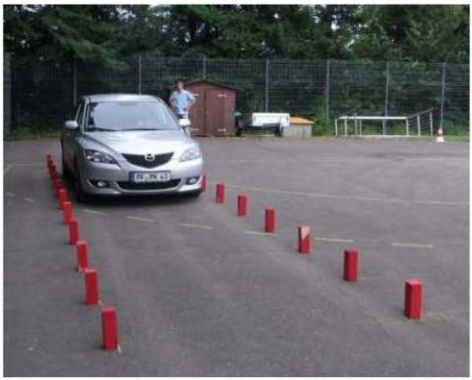
Das Einparken ist das Kernstück des Parcours. In eine Lücke begrenzt durch zwei Gatter ist das Auto in einem Zug so einzuparken, dass zum Bordstein höchstens 15 cm Abstand bleiben, selbstredend ohne auf diesen aufzufahren. Die Parklücke selbst ist nur 1½ Mal so lang wie das Fahrzeug ... ein triftiger Grund für den „Normal-Fahrenden“, sich nach einer anderen Parkgelegenheit umzuschauen. Nicht so für die Parcours-Racing-Spezialisten: Ein- und Ausparken in drei Sekunden ist der Grundstein zum Sieg. Übrigens, diese Aufgabe beweist es bei jeder Veranstaltung: Frauen parken durchaus nicht schlechter ein als Männer...

Aufgabe 6: Wand rückwärts

Entspricht in Aufbau und Wertung der Wand vorwärts (die Sache mit den 15 cm und dem Ozeandampfer) ... nur eben rückwärts. Wenn vor dem Start Fahrerinnen und Fahrer gesichtet werden, die sich mit Dehn- oder Rückenübungen fit halten, dann hat das ursächlich mit dieser Aufgabe zu tun...

© AMC Mittlerer Neckar

Aufgabe 7: Fahrgasse



Die Fahrgasse hat eine Länge von 10 Metern, begrenzt durch Holzklötzchen im Meterabstand, und ist rückwärts wie vorwärts zu durchfahren. Da die seitlichen Begrenzungen nur jeweils etwa 10 cm „Luft" zum Fahrzeug lassen, hat ein exakt gerades An- und Durchfahren der Aufgabe oberste Priorität. Schon die kleinsten Lenkbewegungen führen zum Abräumen der Klötzchen ... unter Fachleuten als „Kegeln" bekannt und gefürchtet.

Aufgabe 8: Wenden doppelt

Allein die Erklärung des Wendemanövers ist schon schwierig: auf einem 12 x 12 Meter großen

Quadrat ist das Auto in jeweils drei Zügen zweimal zu wenden, wobei zunächst vorwärts, dann rückwärts in den Wendeplatz eingefahren wird. Erschwerend kommt hinzu, dass die Ein- bzw. Ausfahrt nur unwesentlich breiter als das Fahrzeug ist. Alles klar? Nicht nur Neulinge verlieren hier ab und an die Orientierung … auch alte Hasen sind im Wendeplatz schon falsch abgebogen. Eine Aufgabe, die also höchste Konzentration und vom Fahrzeuggetriebe maximale Standfestigkeit verlangt.

Aufgabe 9: Einparken links

Entspricht in Ablauf, Wertung und Anforderung an die Teilnehmer und Teilnehmerinnen dem Einparken rechts. Trotzdem werden statistisch gesehen hier mehr Fehler produziert als beim rechts Einparken. Klar: wer wohnt schon in einer Einbahnstraße und parkt täglich links ein?

© AMC Mittlerer Neckar

Aufgabe 10: Schweizer Slalom **Diese Aufgabe entfällt**

Vier Pylonen (Leitkegel) in jeweils 8,50 Metern Abstand voneinander sind wechselseitig zu umfahren. Eine Aufgabe, die im zweiten Gang gefahren schon Mal an den berühmten Elchtest erinnert. Aber auch hier: exakte Lenkmanöver führen zum Erfolg.

Aufgabe 11: Stopplinie

Wenn am Ziel die Fahrer und Fahrerinnen den Kopf aus dem Fenster strecken, dann geht es nur sekundär um die Kühlung desselben nach einem anstrengenden Ritt durch den Parcours. Die letzte Aufgabe verlangt, das Fahrzeug mit der vordersten Begrenzung (üblicherweise die Stoßstange) innerhalb eines Bereichs von 30 cm zum Stehen zu bringen. Und das funktioniert nun mal am besten, wenn man die Stopplinie – die ja eigentlich ein Stoppfeld ist – im Blick hat.

Neben den hier beschriebenen elf Hindernissen hält das Reglement noch weitere Aufgabenstellungen wie Kreisel oder Parkboxen bereit. Zudem kann die Aufgabenreihenfolge beliebig variieren. So ist keine Veranstaltung wie die andere, denn jedes Mal wartet auf die Teilnehmer und Teilnehmerinnen ein neuer Parcours mit neuen Herausforderungen ... und genau das macht den Reiz dieses Sports aus!

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann besuchen Sie doch einmal völlig unverbindlich eine unserer Veranstaltungen und genießen Sie die einzigartige Atmosphäre.Vor Ort stehen wir – Veranstalter, Fahrer und Fahrerinnen – für weitere Erklärungen oder Beantwortung offener Fragen gerne zur Verfügung… und vielleicht ist es genau der Motorsport, den Sie schon immer für sich gesucht haben…

© AMC Mittlerer Neckar

Hotel & Gasthaus Spargel Weber

Herzlich Willkommen…

Das „Hotel und Gasthaus Spargel Weber“ ist eine Familientradition. In vierter Generation kümmern wir uns nun um das Wohlergehen unserer Gäste. Auf den folgenden Seiten möchten wir Ihnen einen kleinen Eindruck unseres Restaurants und unseres Hotels vermitteln. Genießen Sie regionale Gerichte und ausgewählte Weine in gemütlichem Ambiente.

Wir freuen uns auf Sie.

Gabriele & Dieter Piel

Restaurant geschlossen – am 9. Januar 2023 ab 17 Uhr haben wir wieder für Sie geöffnet!

Anschrift

Hotel & Gasthaus Spargel Weber
Knipsgasse 24
53347 Alfter
Telefon: 02222 2279
Email: spargelweber[at]t-online.de

Öffnungszeiten Restaurant

Montag bis Samstag
abends ab 17:00

Sonn- und Feiertag
mittags ab 11:00
abends ab 17:00

Öffnungszeiten Hotel
Ganzjährig geöffnet

Will Ihr Auto mit dem Kfz-Meister telefonieren ...

OTTO KOSMALLA

... dann müssen Sie nicht der Aufforderung Ihres Displays folgen!
Rufen Sie uns an, die Werkstatt Ihres Vertrauens. Wir gehören zu den wenigen freien Werkstätten, die nach Herstelllervorgaben, mit modernstem Testequipment und direktem Herstellerzugang arbeiten. Schon lange selbstverständlich ist die Digitalisierung unserer Werkstatt und so halten wir natürlich auch Ihr elektronisches Serviceheft auf dem Laufenden.

Ihre Werkstatt: Otto Kosmalla!

Gestaltung: © Design-Format Bau

Berührungslose Fahrwerksvermessung
Diesel-Diagnose-Center
Klimaanlagenwartung
Inspektion nach Herstellervorgabe
Stoßdämpfertest
Reifenservice · Radlastwaage
Täglich HU und AU
Bosch-, Gutmann-, Sun-, Launch- und Original-Diagnose-Systeme

Kfz-Meisterbetrieb Otto Kosmalla
Karl-Hass-Straße 9 · 53859 Niederkassel
Tel. 02208 - 6663 · www.otto-kosmalla.de